

02 - Finanz- und inneres Verwaltungsmanagement

Datum:
18.06.2021

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Rat der Hansestadt Lüneburg

Berufung einer neuen hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
Ö	22.07.2021	Rat der Hansestadt Lüneburg

Sachverhalt:

Vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2020 bestand zwischen dem Landkreis Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg die interkommunale Zusammenarbeit im Aufgabenbereich der Gleichstellungsbeauftragten und des Familienbüros. Die Vereinbarung wurde mit Ablauf des 31.12.2020 gekündigt. In der Folge wechselte die gemeinsame Gleichstellungsbeauftragte von Landkreis Lüneburg und Hansestadt Lüneburg, Frau Maret Bening, in Gänze zum Landkreis Lüneburg.

Für die Hansestadt Lüneburg ist daher eine neue hauptberufliche Gleichstellungsbeauftragte zu bestellen. Gemäß Beschluss des Rates vom 26.11.2020 ist für die Aufgabe der Gleichstellungsbeauftragten bei der Hansestadt Lüneburg zukünftig eine Vollzeitstelle vorgesehen.

Die Stelle der Gleichstellungsbeauftragten wurde intern und extern ausgeschrieben. Auf die Vorlage VO/9469/21 des Verwaltungsausschusses vom 23.03.2021 zum Nachbesetzungsverfahren wird verwiesen. Das entsprechende Auswahlverfahren hat zwischenzeitlich stattgefunden.

Der Verwaltungsausschuss der Hansestadt Lüneburg hat in seiner Sitzung vom 24.06.2021 der Berufung von Frau Karin Martha Fischer zur Gleichstellungsbeauftragten in Vollzeit voraussichtlich ab dem 01.10.2021 zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Frau Karin Martha Fischer wird voraussichtlich zum 01.10.2021 zur hauptberuflich beschäftigten Gleichstellungsbeauftragten der Hansestadt Lüneburg in Vollzeit berufen.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

a) für die Erarbeitung der Vorlage: 50€

aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

b) für die Umsetzung der Maßnahmen:

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja

Nein

Teilhaushalt / Kostenstelle:

Produkt / Kostenträger:

Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen:

Anlage/n:

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:
